

PRESSEMITTEILUNG

Starker Einsatz auf vier Pfoten: Neue Wettkampf-Show für Hunde auf CRIME + INVESTIGATION

- In „America’s Top Dog“ kämpfen Hunde-Herrchen-Teams um den Titel „Top Dog“ und um ein Preisgeld von zig tauend US-Dollar, das zu einem Teil an Tierhilfsorganisationen gespendet wird.
- Die Vierbeiner bewältigen einen Hindernisparcours, der für die K9-Hundestaffel der amerikanischen Polizei konzipiert wurde, stellen sich diversen Aufgaben und werden von ihren Herrchen unterstützt und angefeuert.
- Je Show treten fünf Teams gegeneinander an: vier Teams der US-amerikanischen Polizeihundestaffel und ein ziviles Team. Im Staffelfinale treffen alle Gewinnerteams aufeinander.
- Einige der teilnehmenden Polizisten sind bekannt aus dem Reportageformat „Live PD“, das die Polizeiarbeit in US-amerikanischen Großstädten dokumentiert.
- Curt Menefee moderiert die neue Show, unterstützt von Hundetrainer Nick White. Am Hindernisparcours kommentiert Sportreporterin Jamie Little.
- Deutsche TV-Premiere von „America’s Top Dog“ (elf Shows) ab 17. Juli 2020 immer freitags ab 22 Uhr in Doppelfolgen auf Crime + Investigation



München, 8.4.2020: Im Sommer kommt mit „America’s Top Dog“ eine neue Contest-Show ins deutschsprachige Fernsehen, die auf das vertrauensvolle Zusammenwirken von Mensch und Tier setzt und vor Augen führt, welche bedeutende, leistungsstarke Aufgabe Hunde im Polizeidienst erfüllen. In der Show, die exklusiv auf dem True-Crime-Sender Crime + Investigation (CI) zu sehen sein wird, kämpfen Teams aus Hunden und ihren Herrchen um den Titel „Top Dog“ und um ein Preisgeld von zig tauend US-Dollar, das zu einem Teil an Tierhilfsorganisationen gespendet wird. Die Vierbeiner bewältigen einen Hindernisparcours, der für die K9-Hundestaffel der amerikanischen Polizei konzipiert wurde, und werden dabei von ihren Herrchen unterstützt und angefeuert.

Je Show treten fünf Teams gegeneinander an: vier Teams der US-amerikanischen Polizeihundestaffel und ein ziviles Team. In jeweils drei Runden müssen sie ihre Schnelligkeit, Geschicklichkeit und ihr Teamwork unter Beweis stellen und zahlreiche

Aufgaben lösen, etwa das Auffinden von Gegenständen in einem komplexen Labyrinth oder das Stellen eines Verdächtigen. Einige der teilnehmenden Polizisten kennen CI-Zuschauer bereits aus dem Reportageformat „Live PD“, das die Polizeiarbeit in US-amerikanischen Großstädten dokumentiert und im deutschsprachigen Raum ebenfalls auf Crime + Investigation erstausgestrahlt wird.



Mit Big Fish Entertainment zeichnet bei „America’s Top Dog“ dieselbe Produktionsfirma verantwortlich wie bei „Live PD“, einem Format, aus dessen Erfolg bereits mehrere Spin-offs resultierten.

Seite 2

Crime + Investigation zeigt elf Sendungen des neuen Formats: zehn jeweils einstündige Shows und ein anderthalbstündiges Finale, in dem alle Gewinnerteams aus den vorhergehenden Shows gegeneinander antreten. Während das Preisgeld zuvor je Show bei 15.000 US-Dollar liegt, von denen 5.000 Dollar an eine Tierhilfsorganisation nach Wahl der Gewinner gespendet werden, kann der Staffel-Sieger zusätzliche 25.000 US-Dollar und den Titel „America’s Top Dog“ mit nach Hause nehmen.

Durch „America’s Top Dog“ führt der Sportmoderator Curt Menefee, der vom Hundetrainer Nick White als Experte unterstützt wird. White diente als Soldat im Irak und war dort auf die Arbeit der militärischen Hundestaffel spezialisiert. Später wechselte er zum US Secret Service, wo er daran mitwirkte, für die Sicherheit der US-Präsidenten George W. Bush und Barack Obama zu sorgen. Nach seinem Ausscheiden machte sich Nick White als Hundetrainer selbstständig. Die Sportreporterin Jamie Little kommentiert das Geschehen am Hindernisparcours und interviewt die Teilnehmer von „America’s Top Dog“. Little, die vor allem auf die Motorsport-Berichterstattung spezialisiert ist, engagiert sich seit zwei Jahren in der Initiative „Shelter Surprise“, die die Rettung von Tieren zum Ziel hat.

Crime + Investigation zeigt „America’s Top Dog“ als deutsche TV-Premiere ab dem 17. Juli 2020 immer freitags ab 22 Uhr in Doppelfolgen. Das Staffelfinale ist am Freitag, 21. August 2020, um 22 Uhr zu sehen. In den USA feierte die Show, die dort der zu A+E Networks gehörende Sender A&E zeigt, im Januar dieses Jahres ihre Premiere.

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.crimeandinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und www.facebook.com/CIdeutschland.

Über CRIME + INVESTIGATION:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der erste und einzige True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nichtfiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-Mutterhauses A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone und Telekom empfangbar, ausgewählte Formate sind zudem über VOD-Plattformen verfügbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.crimeandinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland sowie unter www.instagram.com/crimeinvestigationde.

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum Seite 3
von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch
die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E
Networks EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den internatio-
nal führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-
Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Stu-
dios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Ei-
genproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen
„Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“,
„Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „The
Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany,
HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: history.de | crimeandinvestigation.de |
aenetworks.de

Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de